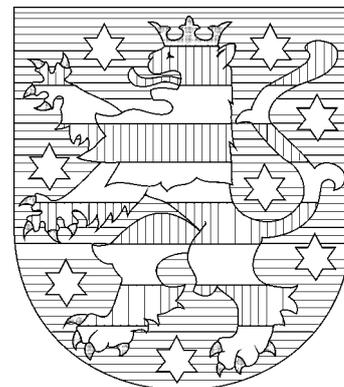


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 17/2007

Montag, 23. April 2007

17. Jahrgang



Zu Gast in Erfurt: die „Bläserbande“ der Kreismusikschule Cloppenburg

Foto: Warmhold

Musik verbindet – Schüler- austausch der Musikschule Erfurt mit anderen deut- schen Musikschulen

Alle Klänge, die uns täglich umgeben, helfen uns, mit anderen Menschen zu kommunizieren und Gedanken und Gefühle auszutauschen. Und so ist die Musik seit Jahrhunderten einer der wichtigsten Wege der Menschen, zueinander zu finden.

Jugendliche, die musizieren, knüpfen schnell miteinander Kontakte, kommen ins Gespräch, schließen Freundschaften und widmen sich gemeinsam ihrem Hobby, der Musik.

Schon seit Jahren betreibt die Musikschule der Stadt Erfurt einen regen Austausch mit anderen Einrichtungen im Bundesgebiet.

Kurz nach der Wende wurden im Zuge der Städtepartnerschaft Erfurt-Mainz Kontakte zum dortigen Peter-Cornelius-Konservatorium geknüpft. Diese namhafte Institution ist vor allem bekannt durch die „Gruppe der 12“. Das sind die zwölf besten jungen Musiker der Schule, die jeweils für ein Jahr eine besondere Förderung erhalten und häufig zu Konzertreisen unterwegs sind. Schon mehrfach führten sie diese auch nach Erfurt, wo sie im Rathausfestsaal viel beachtete Konzerte gaben.

Auch die Erfurter Musikschule war schon oft in Mainz zu Gast. Beispielsweise fand am 25. März 1995 im Saal des Peter-Cornelius-Konservatoriums ein Konzert mit Wettbewerbs-Preisträgern der Musikschule Erfurt statt. Junge Talente, die inzwischen als erfahrene Musiker auf internationalen Konzertbühnen zu Hause sind, wie Katharina Treutler,

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Sandra Reuter, Cornelius Finke, Frank Fischer, Stephanie Hecht und Karin Neubauer, begeisterten schon damals das Mainzer Publikum mit ihren Interpretationen.

Im März 2006 weilte die „Gruppe der 12“ wieder in Erfurt.

Neben einem großartigen Konzert im Rathausfestsaal blieb auch Gelegenheit zu gemeinsamen Unternehmungen, so einer erlebnisreichen Stadtführung und Gedankenaustausch in geselliger Runde.

Auch dieses Jahr wird diese Partnerschaft weiter mit Leben erfüllt werden.

Bereits im Jahr 2001 weilte das Jugendsinfonieorchester der Musikschule der Stadt Erfurt zu einem Konzertbesuch an der Musikschule in Landau/Weinstraße. Unter der Leitung von Wolfram Tetzner gab das Ensemble ein glanzvolles Konzert vor einem begeisterten Publikum.

Die jungen Musiker des Orchesters schwärmen noch lange von der Gastfreundschaft der Baden-Württemberger, konnten bei herrlichem Wetter auch die schöne Landschaft, die sehenswerten Städte – wie z. B. Strasbourg – und bei einer Schifffahrt auch den Rhein kennen lernen.

Angeregt durch das Konzert gründete die Musikschule in Landau ebenfalls ein kleines Orchester – dies hatte es dort bis dato nicht gegeben – und besuchte im Jahre 2002 Erfurt. In einem Hofkonzert im stimmungsvollen Innenhof der Musikschule musizierten die Landauer gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester und dem Kinderstreichorchester. Neben diesem erfolgreichen Konzert besichtigten die Gäste natürlich auch die schöne Thüringer Landeshauptstadt und traten nach drei Tagen mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.

Musik verbindet –

Schüleraustausch

der Musikschule

Erfurt mit anderen

deutschen

Musikschulen

Gisela Husemann Verlag Eisenach
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren gab es auch in Cloppenburg

Foto: Knebel



Faksimile des Konzertprogramms vom 25.03.1995 in Mainz

Foto: Nedeß

Darüber hinaus knüpfte die Erfurter Musikpädagogin Kristine Warmhold im Jahre 2006 Kontakte zur Musikschule im niedersächsischen Cloppenburg. Sie war einst an dieser Schule selbst Schülerin und hat später mehrere Jahre dort unterrichtet. Und so besuchten im Juni 2006 mehrere Ensembles mit insgesamt 24 Schülern und drei Lehrkräften Erfurt. Die „Bläserbande“ und das Klarinetten-Saxophon-Ensemble gestalteten gemeinsam mit dem Erfurter Blockflöten-Ensemble, dem Juniororchester und dem Violoncelloquintett ein Hofkonzert, dessen Höhepunkt ein gemeinsam musiziertes Stück, „Swinging out“, mit fast 90 Mitwirkenden war. Nach vielen schönen Erlebnissen, wie einem Grillabend, dem gemeinsam verfolgten Fußball-WM-Spiel Deutschland gegen Schweden und einer Stadtbesichtigung hieß es dann „Wir sehen uns in Cloppenburg!“.

Und so machten sich am 6. Oktober des vergangenen Jahres 31 Schüler und 5 Lehrkräfte der Erfurter Musikschule auf den Weg in die niedersächsische Kreisstadt. Nach einem überaus herzlichen Empfang wurde fleißig geübt für ein festliches Konzert, welches am kommenden Tag in der Aula des Cloppenburgers Clemens-August-Gymnasiums stattfinden sollte. Vor vielen begeisterten Zuhörern zeigten erneut die Bläserensembles beider Schulen und das Erfurter Violoncelloquintett ihr Können, und auch hier bildete „Swinging out“ mit wiederum fast 90 Musikern den glanzvollen Abschluss.

Die Erfurter konnten nach ihrer Heimkehr noch von vielen anderen schönen Erlebnissen berichten. So wurde zum Beispiel das Museumsdorf in Cloppenburg besucht, wo sich die jungen Thüringer einen Eindruck von Architektur, Geschichte, Handwerk und Lebensweise des Oldenburger Landes bilden konnten. Auf die Frage, wie den jungen Cloppenburgern und Erfurter Musikern die beiden gemeinsam verbrachten Wochenenden gefallen haben, hörte man von beiden Seiten am häufigsten das Wort „echt cool“ – heutzutage das größte Kompliment, was Jugendliche einander aussprechen können.

Und so werden Ensembles und Kammermusikgruppen, Schüler und Lehrkräfte der Erfurter Musikschule auch in den kommenden Jahren die Kontakte zu anderen Musikschulen fortführen und vertiefen, getreu dem Motto „Musik verbindet!“.

Jens Nedeß